



CIAM

ZENTRUM
FÜR
INTERNATIONALES
KUNSTMANAGEMENT

Kunstakademie Düsseldorf
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf
Hochschule für Musik Köln
Kunsthochschule für Medien Köln

Zentrum für Internationales Kunstmanagement – CIAM

Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2010

Sitz:

**Zentrum für Internationales
Kunstmanagement - CIAM**

**Hochschule für Musik und Tanz Köln
Außenstelle im Rheinpalais
Konrad-Adenauer-Ufer 7
50668 Köln**

Tel: 0221 – 912 818 1311

Fax: 0221 – 912 818 1319

E-Mail: ciam@hfmt-koeln.de

Kontakt:

Ansprechpartnerin: Frau Traute Meyn

telefonisch: Montag – Donnerstag 09:00 - 17:00 Uhr / Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

geöffnet: Montag – Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr / Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Sprechstunden:

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen

nach telefonischer Vereinbarung

Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A.

nach telefonischer Vereinbarung

Die Lehrveranstaltungen des viersemestrigen Masterstudienganges umfassen insgesamt 80 Semester-Wochenstunden (SWS) und setzen sich aus Pflichtveranstaltungen Wahlpflichtveranstaltungen und Wahlveranstaltungen zusammen, die den Modulen 1 bis 5 thematisch zugeordnet werden.

Die Vorlesungen, Seminare und Blockseminare dienen vornehmlich der Vermittlung wissenschaftlicher und praxisgerechter Kenntnisse und der Stärkung der dementsprechenden Fähigkeiten. Die Praxisseminare sowie das Praktikumssemester übernehmen darüber hinaus die Funktion, erworbene Grundlagen an realen Projekten zu erproben, umzusetzen und konkrete verwertbare Ergebnisse zu erzielen. Außerhalb des Masterstudienganges veranstaltet das CIAM in Zusammenarbeit mit Dritten regelmäßig ein- oder mehrtägige Konferenzen, Kolloquien und Tagungen, die wichtige Themen des Kunstmanagements behandeln und welche die dementsprechende Fachwelt ansprechen. Diese werden nach Möglichkeit im kommentierten Vorlesungsverzeichnis angekündigt und im übrigen durch gesonderte Informationen (Flyer) bzw. auf der Homepage des CIAM mitgeteilt.

Zu welchem Semester des Master-Studienganges Internationales Kunstmanagement die einzelnen Lehrveranstaltungen gehören, zeigen die Zahlen 2 oder 4 im Titel dieser Lehrveranstaltungen an: 2 = zweites Semester und 4 = viertes Semester.

Alle mit (G) gekennzeichneten Veranstaltungen sind für ordentlich Studierende aller Studiengänge der vier Partnerhochschulen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze grundsätzlich offen. Es ist erforderlich, sich vorher im Büro des CIAM anzumelden. Sonstige Gäste benötigen zusätzlich einen Gasthörerschein, der im Studierendensekretariat der Hochschule für Musik und Tanz Köln erhältlich ist.

Veranstaltungen im Sommersemester 2010

PFLICHTVERANSTALTUNGEN:

Wahrnehmen - Verstehen - Urteilen. Psychologische Grundlagen des Kunsturteils (2/4)

Dozent: Prof. Dr. Hans Neuhoff (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Zu den immer wiederkehrenden Aufgaben im Kunstmanagement gehört die Bewertung von Projekten mit Blick auf deren Vermittelbarkeit an den Schnittstellen des Kommunikationsprozesses. In dem Seminar befassen wir uns mit den psychologischen Grundlagen des Verhaltens zu ästhetischen Gegenständen (z.B. Zuwendung, Abwendung) und möglichen Regelmäßigkeiten darin. Dabei werden sowohl objektästhetische Ansätze (welche Objekteigenschaften sind urteilsrelevant?) als auch subjektästhetische Fragestellungen (liegt die Schönheit nur im Auge des Betrachters?) und Kontextmodelle des Wahrnehmungsvorgangs aufgegriffen. Die Beispiele hierfür stammen aus den Bereichen Musik, Tanz und bildende Kunst. Das Ziel besteht darin, das Problembewusstsein der Teilnehmenden für die (oft unbewusst wirkenden) Faktoren in der Verhaltensgenese gegenüber Kunstgegenständen zu schärfen und ihnen ein Instrumentarium für qualifizierte, intersubjektiv begründbare Entscheidungen in ihrem künftigen Arbeitsfeld zur Verfügung zu stellen.

Geeignete Vorbereitungslektüre: *Allesch, Christian G. (2006), Einführung in die psychologische Ästhetik, UTB*

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Mittwoch, Beginn 14.04.2010
Zeit: 11:15 – 12:45 Uhr
Ort: Hochschule für Musik und Tanz Köln, R 13

Textgestaltung (2)

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln),

Anette Bosetti (Ressortleiterin Kultur, Rheinische Post, Düsseldorf);

Dieter Offenhäuser (Pressesprecher, Deutsche UNESCO-Kommission e.V., Bonn)

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über das Verfassen unterschiedlicher Texte (Anträge, journalistische Texte, PR-Texte) in Hinblick auf die jeweiligen Zielgruppen.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: Samstag 10.04.2010
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG:

Grundlagen kulturjournalistischen Arbeitens / Printmedien (2/4)

Dozent: Dr. Markus Schwering (Journalist, Kölner Stadt-Anzeiger, Köln)

Das angekündigte zweiteilige Seminar befasst sich mit Theorie und Praxis der Kunstkritik im Printmedienbereich. Im Vordergrund sollen Literatur- und Konzert-/ Opernkritik stehen. Dabei geht es zunächst um die Frage nach dem „Kunstschönen“ (Kant), nach der intersubjektiven Verbindlichkeit des Kunsturteils und der Entwicklung plausibler Kriterien sowie deren Anwendung auf ein konkretes Kunstereignis. Sodann geht es um praktische Grundlagen der Kulturberichterstattung in der Zeitung – von der Meldung über die Berichterstattung (Pressekonferenzen etc.) bis zum Porträt, zum Interview und zur anspruchsvollen Rezension. All diese Genres werden in ihren spezifischen Eigenschaften vorgestellt und es sollen Beispiele erörtert und unterschiedliche Realisierungsmöglichkeiten besprochen werden. Im Vorfeld des zweiten Teils sollen die Teilnehmer eine (authentische oder „gestellte“) Pressekonferenz und eine Kölner Operaufführung besuchen sowie ein kürzeres aktuelles belletristisches Buch lesen, dessen Titel noch zu vereinbaren ist. Zu diesen drei Gegenständen sind Berichte bzw. Rezensionen zu erstellen, die dann im Seminar diskutiert werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Samstag/Sonntag 15. / 16.05. und 29. / 30.05.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Kunst und Politik: Künstler und Öffentlichkeit (2/4)

Dozent: Gernot Wojnarowicz (Intendant der Philharmonie Südwestfalen/ Landesorchester NRW, Hilchenbach)

In dem Seminar sollen diese Fragen zur Sprache kommen: Wie beeinflussen politische Verhältnisse und Systeme Künstler und Kunstwerke? Welche Rolle hatten und haben Künstler in der Gesellschaft? Müssen sich heute Kunst und Künstler öffentlichkeitswirksamer Netzwerke bedienen, um wahrgenommen zu werden? Was steht im Vordergrund: Kunstevent, ein Künstler als Showstar, das Werk, der sich selbst inszenierende Kunstbetrieb?

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Donnerstag, 15.04. / 06.05. / 27.05. / 10.06. / 24.06. / 08.07.2010
Zeit: 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

WAHL(PFLICHT)VERANSTALTUNGEN DER PARTNERHOCHSCHULEN:

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

Kunsthochschule für Medien Köln

urban stage ff.

Dozent: Mischa Kuball / -1/MinusEins Experimentallabor
Gäste: Isa Genzken; Douglas Gordon

'urban stage' untersucht in praktischen Übungsformaten die Frage nach städtischen Folien und soziopolitischen Strukturen mit dem studentischen Format -1/MinusEins. Leerstand und architektonische Fülle, Non-sites und institutionelle Rahmenbedingungen sollen analysiert und neu beschrieben werden. Künstlerische Intervention, 'public screening' und 'public viewing' sowie Aspekte des Performativen sollen methodisch zur Anwendung kommen. Konkrete Projektideen sollen auf der Seminarplattform entwickelt und in konkreten Ausstellungsprojekten und Kooperationen umgesetzt werden. Eine kontinuierliche Besprechung einzelner studentischer Projekte wird angeboten.

Konkret werden in Ausstellungsformaten wie mit dem Medien*Labor in der Bundeskunsthalle Bonn, der Generali Foundation in Köln und mit dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna Projekte im Innen- und Außenraum erprobt. Zu den jeweiligen Kooperationen werden die verantwortlichen Kuratoren eingeladen und bei Bedarf Exkursionen und vertiefende Literatur angeboten.

Datum: Dienstag, (Start 13. April; letzter Termin 22. Juni)
Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

image space

Dozentin: Martina Mrongovius

...with workshops and practical classes held in the hololab -1/MinusEins, Peter-Welter Platz 2- Through experimentation and discussion projects using spatial imagery will be developed - with a focus on the relationship between 'space' and 'the image'.

We will look at how spatial dimensions can be captured in images and the augmentation of space by imagery. Techniques including perspective art, augmented reality, stereo-viewing, 3D scanning and holography will be used to develop work. The goal is to design an installation of imagery with spatial qualities, this could include the production of a holographic-stereogram, lenticular or projection that augments space. Participants of the seminar 'Collecting the Image' can also continue developing their projects into an installation.

Datum: Donnerstag (Start 15. April; letzter Termin 17. Juni)
Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr
Ort: Filzengraben 8-10, Seminarraum 1.04

Baukunst

Dozent: Johannes Wohnseifer

Gegenstand des Seminars wird die Betrachtung des Verhältnisses von Kunst und Architektur sein. Wie bedingen sich beide Felder? Wer gibt, wer nimmt und was will man voneinander? Kunst am Bau. Bauen für die Kunst. Mehrwert, Alibi oder überflüssige Zugabe? Wie funktioniert Kunst am Bau?

Eine praktische Übung zum Thema. Eine Untersuchung jüngerer Beispiele der Architektur von Museen und Galerien. Darüber hinaus soll die Funktion von Kunst im öffentlichen Raum diskutiert werden. In diesem Zusammenhang wird exemplarisch auf die Skulptur-Projekte in Münster eingegangen und ein Überblick über repräsentative Arbeiten dieser im Abstand von zehn Jahren stattfindenden Großausstellung gegeben.

Datum: Donnerstag (Start: 15. April, letzter Termin: 17. Juni)

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Filzengraben 2a, Atelier 1

Ohrenschmaus - Festival für angewandte Akustik

Dozenten: Echo Ho (KHM) in Zusammenarbeit mit Marcus Erbe (Musikwissenschaft Universität Köln) und Gästen.

Klang hat eine haptische Wirkung; die physischen Schallwellen machen ihn zu einer Erfahrung, deren körperlicher Effekt nicht außer Acht zu lassen ist. Darin gleicht das Hören dem Geschmackssinn: ein ästhetisches Einverleiben der Außenwelt, das unvermittelt tief dringt. So schwer die Beschreibung eines differenzierten Geschmacks- oder Hörerlebnisses sein kann, so tief kann sich ein Eindruck in unser Gedächtnis eingraben, unaussprechlich aber unauslöschlich. Genau diese körperliche Wirkung von Gehör und Geschmack machen wir uns zum Thema: Ohrenschmaus wird als urbanes Klangfestival dieses Phänomen in Workshops untersuchen und die Ergebnisse in Lectures/Performances öffentlich präsentieren. Die Stadt als Bühne: Als Präsentation für unseren Workshop werden wir Orte finden, die sich unbekümmert und fast beiläufig in unseren Alltag eingemischt haben. Die Kombination dieser mit ihnen eigentlich fremden, durch die Workshops aber ortszugeschnittenen Formate, wird dem Interessierten durch Neugier und Irritation die Themen näher bringen und Gewohntes zu Ungewohntem wandeln: Konzerte in einem Restaurant, Konzertbestuhlung in einer Großküche und das Magazinregal eines Kioskes als Ausstellungsformat. Inwiefern eignet sich ein Kühlschrank als Resonanzkörper? Welchen Klang hat eine Karotte? Was passiert, wenn die Parkbank zur Klangliege wird?

Unter der Leitung von internationalen Musikern und Klangkünstlern, werden die Studierenden der KHM mit KommilitonInnen des musikwissenschaftlichen Instituts der Universität zu Köln (aus dem Seminar „Analyse elektroakustischer Musik“ von Dr. Marcus Erbe) zusammenarbeiten.

Gäste: Pierlo Cassiere, Daniel Baer, Volker Hennes, Jan Leguay, Györgi, Kassian Troyer u.a.

Exkursionen: Daniel Baers Vorstadtgrundstück

Datum: Freitag, 21. Mai (Vorbereitung mit den Organisatoren des Festivals)

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Grosse Witschgasse 9-11

Restliche Termine und Orte: Mitte Mai bis Mitte Juni; genauere Termine werden bekanntgegeben
Atelier Transmedialer Raum, und ausgewählte Locations im öffentlichen Raum/Köln, außerhalb der KHM

Hochschule für Musik und Tanz Köln

Wie deutsch ist das Abendland?

Dozentin: Prof. Dr. Annette Kreutziger-Herr (HfMT Köln)

Das Buch "Holocaust und Musikwissenschaft" von Bodo von Haken bildet den Anlass für dieses Projektseminar zum deutschnationalen Denken in der Musikgeschichtsschreibung

Datum: Mittwoch (Start: 14.04.; letzte Sitzung: 07.07.2010)

Zeit: 14:15 - 15:45 Uhr

Ort: HfMT Köln, R13

ANMELDUNG: ANNETTE@KREUTZIGER-HERR.DE

Mythen der Neuzeit: Faust, Carmen, Don Juan

Dozentin: Prof. Dr. Annette Kreutziger-Herr (HfMT Köln)

Die Neuzeit hat eigene Mythen hervorgebracht, die Aspekte antiker Mythen aufgreifen und für die Musikgeschichte konstitutiv sind. In diesem Seminar konzentrieren wir uns auf Faust, Carmen, Don Juan.

Datum: Mittwoch (Start: 14.04.2010; letzte Sitzung: 07.07.2010)

Zeit: 09:15-10:45, ab dem ab dem 14.04.10, in R 13

Ort: HfMT Köln, R13

ANMELDUNG: ANNETTE@KREUTZIGER-HERR.DE

Ringvorlesung: Musik und Mythos

Leitung: Prof. Dr. Annette Kreutziger-Herr und Dr. Florian Heesch (HfMT Köln)

Inhalt s. Vorlesungsverzeichnis der HfMT Köln; downloadbar unter www.hfmt-koeln.de

Datum: Mittwochs (Beginn: 14.04.2010; letzte Sitzung: 07.07.2010)

Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: HfMT, Kammermusiksaal

Vorlesung: Musik und Gesellschaft II (Musikgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts)

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen (HfMT Köln)

Die zweisemestrige Vorlesung behandelt die Musikgeschichte im Überblick.

Datum: Mittwoch (Start 14.04.; letzte Sitzung 07.07.2010)

Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: HfMT, Kammermusiksaal

Operngeschichte kompakt

Dozent: Prof. Dr. Arnold Jacobshagen (HfMT Köln)

Das Seminar behandelt die Geschichte der Oper von 1600 bis zur Gegenwart.

Datum: Donnerstag (Start: 15.04.; letzte Sitzung: 08.07.2010)

Zeit: 10:15 – 11:45 Uhr:

Ort: HfMT, R 103

Kunstakademie Düsseldorf

Vorlesung: Bildkompetenz

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering

Datum: Dienstag (Start 20.04.2010)

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr

Ort: KA, HS5

Seminar zur Vorlesung: Bildkompetenz

Dozent: Prof. Dr. Kunibert Bering

Datum: Dienstag (Start 20.04.2010)
Zeit: 15:45 – 17:15 Uhr
Ort: KA, Rh 405

**Vorlesung: Kunsthändler und Kunstmarkt im Wandel:
Asien; Deutschland; Geld- und Tauschverhältnisse**

Dozent: Prof. Dr. Hans Peter Thurn

Datum: Freitag (Start 23.04.2010)
Zeit: 11:00 – 12:30 Uhr
Ort: KA, HS

Organisation, Technik, Management

PFLICHTVERANSTALTUNGEN:

Grundlagen des Institutionellen Managements – Konzeptentwicklung (2)

Status: Seminar mit LN / 2,5 SWS

1. Orchestermanagement

Dozent: Matthias Greß (Orchesterdirektor, Gürzenich-Orchester, Köln)

Das Seminar vermittelt Grundlagen im Bereich des Orchestermanagement. Behandelt werden neben verschiedenen Orchestertypen und Organisationsstrukturen insbesondere die verschiedenen Betätigungsfelder eines Orchesters (Oper, Konzerte, Kinder-/ Jugendarbeit etc.) aus Sichtweise der Praxis. Unter Zuhilfenahme von Checklisten und Musterverträgen werden einzelne Facetten eines Orchesterbetriebes beispielhaft erörtert: Wie erfolgt die Programmplanung? Was ist für die Veranstaltung eines Konzertes notwendig, wie wird eine Orchestertournee organisiert, was ist bei Medienproduktionen zu beachten, wie funktioniert eine sinnvolle Disposition unter Berücksichtigung des Tarifvertrages etc.

Datum: Donnerstag, 08.04. / 22.04. / 27.05. / 10.06. / 24.06.2010
Zeit: 18:00 - 19:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

2. Galerienmanagement

Dozent: Gerárd Goodrow (Direktor, Galerie Beck & Eggeling, Düsseldorf)

Die Galerien bilden für junge Künstler zumeist die erste Brücke in den institutionellen Kunstbetrieb, indem sie ihnen und ihren Arbeiten Öffentlichkeit durch die Ausstellungen geben. Zudem knüpfen sie für die Künstler erste Kontakte zu Sammlern, Kunstvereinen und Museen. Welche Kompetenzen und Aufgaben jedoch hinter den Kulissen gefragt sind, bleibt zumeist verborgen. Unter Galerienmanagement ist zunächst ein großer Bereich der kompetenten Kunstvermittlung zu verstehen und zweitens ein umfangreicher kaufmännischer Bereich. Es sollen die Kernfragen der programmatischen Arbeit in der Galerie vorgestellt werden (Erstgalerie, Künstlerauswahl, Ausstellungsprogramm, Ausstellungsvermittlung, Messeteilnahmen, Vermittlung an Presse, Institutionen und Sammler, Logistik, Kunstmarketing und Networking, KSV, Copyright und Bildrechte) und ein grundsätzlicher Einblick in die vertraglichen Modelle der Zusammenarbeit zwischen Galerien und Künstlern (Ausstellungs- und Kommissionsvereinbarungen, Zusammenarbeit bei Projekten, z.B. Kunst am Bau), versicherungstechnische, rechtliche und praktische Fragen erläutert werden.

Termine: Donnerstag, 29.04. / 06.05. / 20.05.2010
Zeit: 16:30 - 20:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

3. Kulturverwaltung

(auch für das 4. Semester geöffnet; wird mit 0,5 SWS angerechnet)

Dozent: Dr. Konrad Schmidt Werthern (Leiter des Kulturamtes der Stadt Köln)

Anhand praktischer Beispiele aus dem Bereich der Kulturpolitik sollen die in der Gemeindeordnung NRW geregelten Aufgaben des Rates der Stadt Köln und der Verwaltung dargestellt und diskutiert werden. Gibt es eine Hierarchie? Und wie sieht die Praxis aus?

Termine: Donnerstag, 1.7.2010
Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Grundlagen der Führung im Kulturbereich (2)

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln),
Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Organisationsmodelle, Personalwirtschaft und Personalprozesse, Mitarbeiterführung, Delegation, Teamarbeit, Arbeitsteilung, Führungskräfteentwicklung sowie über das Zusammenspiel zwischen Personalmanagement und Künstlerelbstverwaltung. Während Frau Dr. Grundmann den Schwerpunkt auf fachübergreifende und grundsätzliche Fragen, Probleme und Entwicklungstendenzen legen wird, wird Prof. Dr. Lynen sich – darauf aufbauend – auf Besonderheiten konzentrieren, die sich in den Bereichen Kunst und Kultur (einschl. Wissenschaft) hinsichtlich dieser Themen ergeben. Teil des Seminars wird ein von beiden Dozenten gemeinsam gehaltener Workshop mit Kleingruppenarbeit und Praxisübungen sein.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Freitag, 09.04./ 16.04. / 07.05. / 14.05. / 11.06. / 18.06. / 02.07. / 3.07.2010
Zeit: 10:30 - 12:00 Uhr
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, R

Medien- und Musikmanagement (4)

Status: Seminar mit LN / 2 SWS

1. Medienmanagement

Dozent: Prof. Frank Döhmman (Kunsthochschule für Medien Köln)

Entwicklung, Produktion und Verwertung von „Bewegtbildern“ sind seit Jahren dramatischen Veränderungen ausgesetzt, die verantwortlichen Produzenten und Manager dieser Prozesse müssen unter immer größerem Zeitdruck vorausschauend handeln. Wie beeinflussen diese neuen Parameter zukünftig die Ideenfindung, Finanzierbarkeit, Produktionsbedingungen und Auswertungsmöglichkeiten von fiktionalem und non-fiktionalem Programm? Wie werden sich bestehende Berufsbilder den neuen Herausforderungen entsprechend anpassen müssen?

Datum: Montag, 7.6.2010 von 10:00 bis 18:00 Uhr und Dienstag, 8.6.2010 von 9:00 bis 13:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

2. Musikmanagement

Dozent: Stefan Piendl (Musikmanager und Berater, Arion Kultur & Management GmbH, Köln)

Im Tonträgermarkt dominieren gewinnorientiertes Denken und Handeln. Wie verlaufen die Entscheidungsprozesse, von der Entdeckung eines neuen Talentes bis zu internationalen Vermarktungsstrategien, in den privatwirtschaftlich geführten Schallplattenfirmen? Welchen Stellenwert hat dabei die künstlerische Qualität und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Musiker? Diese und andere Fragen sollen im Laufe der Seminarsitzungen beantwortet werden.

Datum: Mittwoch, 07.4. / 21.4. / 19.5. 2010 von 14:30 -17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG:

Kooperation, Koproduktion, Fusion (2/4) (G)

Dozent: Prof. Dr. Michael Hampe (Hochschule für Musik und Tanz Köln)

Diese Begriffe sind heute in der ganzen Welt im kulturellen Bereich – und nicht nur dort – von großer Wichtigkeit. Bei knapper werdenden Mitteln kommt ihnen eine überragende Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit verschiedener Gruppen und Institutionen auf allen Gebieten setzt Synergien frei und ermöglicht Projekte, die einzelne Institute allein nicht durchführen könnten.

Aber nicht nur in finanzieller und technischer Hinsicht werden erweiterte Spielräume geschaffen. Auch in der programmatischen und künstlerischen Zielsetzung ergeben sich oft neue und anregende Perspektiven bis hin zu umfassender internationaler Zusammenarbeit. Freilich muss Kooperation, Koproduktion oder gar eine Fusion professionell geplant und durchgeführt werden. Auch hier gilt: gut gemeint ist das Gegenteil von Kunst. Erfahrung, Können und die realistische Abwägung aller Faktoren und Bedingungen sind die nötige Voraussetzung einer gelungenen Zusammenarbeit.

Diese Voraussetzungen will das Seminar aufzeigen und lehren. Vor- und Nachteile der vielfältigen Formen der Kooperation, Koproduktion und Fusion sollen ebenso behandelt werden wie zahlreiche Möglichkeiten auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Dienstag, 06.04. / 13.04. / 20.04. / 27.04.2010
Zeit: 11:00 - 13:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Museumspädagogik (2/4) (G)

Dozent: Dr. Matthias Hamann (Direktor Museumsdienst der Stadt Köln)

Kulturelle Bildung erlebt einen großartigen Boom. Seit einigen Jahren sind unzählige Initiativen und Projekte in Gang gekommen, die Kinder, Jugendliche, Migranten, Senioren, Hochbegabte, soziale Randgruppen und viele andere Teilpublika an Kunst und Kultur heranführen sollen. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Die Museumspädagogik hat in den letzten Jahren ein umfangreiches Repertoire entwickelt, um die unterschiedlichsten Besuchergruppen für kulturelle Bildungsinhalte zu begeistern. Dabei spielt der Museumsdienst Köln bundesweit eine führende Rolle. Das Blockseminar beschäftigt sich in stark dialogischer Form mit Fragen nach den Besuchern und den Zielgruppen und führt in verschiedene Museen der Stadt Köln. Vor Ort werden Methoden der Vermittlungsarbeit und der Annäherung an Kunst und Kultur unternommen. Verbale, mediale und handlungsorientierte Vermittlung lassen das Museum zu einem Erlebnisort werden.

Status: Blockseminar
Datum: 14. / 15. / 22.06.2010
Zeit: 10:30 - 16:30 h
Ort: CIAM, Seminarraum; Wallraf-Richartz-Museum, Museum Ludwig
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Das Auktionshaus (2/4) (G)

Dozent: Dr. Takuro Ito (Geschäftsführung, Lempertz-Auktionshaus, Köln)

Die Veranstaltung befasst sich mit

- der Arbeitsweise eines Auktionshauses
- unterschiedlichen Segmenten des internationalen Auktionsmarktes
- Preisen auf dem Auktionsmarkt
- der Entwicklung und Geschichte des Kunstmarktes
- Marketing für Auktionshäusern
- Auktionshäusern und Internet

Status: Blockseminar
Datum: 11.05.2010
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Orte: CIAM, Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Finanzen und Wirtschaft

PFLICHTVERANSTALTUNGEN:

Unternehmerische Entscheidungen und die finanziellen Konsequenzen in Controlling und Bilanzen (2)

Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorf Business School)

Anhand ausgewählter Fälle und Übungsbeispielen werden wir die Konsequenzen unternehmerischer Entscheidungen analysieren. Ziel ist es, vor allem die finanziellen Auswirkungen über das Controlling und die Bilanzierung nachzuvollziehen. Im Mittelpunkt stehen deshalb Entscheidungen zu Investitionen, Produktstrategie, Preisfindung, Finanzierung und Marketing.

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: Freitag, 16.04. / 14.05.2010
Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, R 104

Formen der Kulturfinanzierung (2)

Das Seminar vermittelt einen Überblick und Definitionen der unterschiedlichen Formen der privaten und öffentlichen Kulturfinanzierung.

Dozentin: Prof. Dr. Andrea Hausmann (Europa Universität Viadrina, Frankfurt-Oder)
Datum: Montag, 12.04.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr

Dozent: Prof. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer, SK-Stiftung Kultur Köln) Kulturförderung
Termine: Donnerstag, 29.4. / 27.5. / 10.6 / 17.6.2010
Zeit: 10:30 - 12:00 Uhr

Dozentin: Dr. Nicolette Schäfer (MusikTriennale Köln GmbH)
Termin: Dienstag, 1.6.2010
Zeit: 9:00 - 12:30 Uhr

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Ort: CIAM, Seminarraum

Kulturmarketing (2)

Dozent: Prof. Dr. Bernd Günter (Heinrich Heine Universität Düsseldorf/ Lehrstuhl für BWL, insbes. Marketing und Düsseldorf Business School)

Dozentin: Frau Julia Hilgers-Sekowsky (Heinrich Heine Universität)

Kunstschaffende und Kunstvermittler müssen sich nicht, aber können sich als Anbieter von Kunstobjekten und von Dienstleistungen verstehen, die an Adressaten gerichtet sind und von diesen Zielgruppen akzeptiert, rezipiert und ggfs. gekauft werden sollen. Diese Angebots- und Vermittlungsaufgabe lässt sich als Marketing-Denken und -Handeln verstehen. Nicht maßstabsgetreu, aber in angepasster Form findet dafür das Instrumentarium des Marketings auch im Kulturbereich Anwendung. Die Seminarveranstaltung führt in das Marketing für Kunst und Kultur ein – an Beispielen und mit einer zeitgemäßen Systematik.

Die zentrale Bedeutung von Alleinstellungsmerkmalen (Wettbewerbsvorteilen) und der Kundenorientierung wird ebenso diskutiert wie Positionierung und Profilierung, Markt- und Kundenanalyse, Marketing-Strategien und einzelne Instrumente.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Freitag, 21.05. / 28.05. / 25.06.2010 - 10:30 - 16:30 Uhr:
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, R 104
Datum: Sonntag, 20.06.2010 - 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM Köln

Finanzielle Förderung der Kultur durch Bund und Länder (2/4)

Dozent: Gerhard Vogt (Landesrechnungshof)

Bund und Länder unterstützen Kunst und Kultur (Orchester, Kunstsammlungen, Theater, Museen, Bibliotheken usw.) in erheblichem Umfang finanziell. Die Veranstaltung soll Grundlagenwissen über die Förderung durch Steuergelder vermitteln. Zunächst soll ein Überblick über die Akteure auf Seiten des Staates und über traditionell mit öffentlichen Mitteln geförderte Einrichtungen gegeben werden. Danach soll das Förderverfahren und die zu beachtenden rechtlichen Regelungen vorgestellt werden. Insbesondere die institutionelle Förderung sowie die Projektförderung sollen im Einzelnen erläutert werden. Anhand von Fallbeispielen wird dargestellt, welche Probleme in der Förderpraxis bei der Beantragung, Bewilligung, Verwendung und Abrechnung von öffentlichen Mitteln auftreten und wie solche Probleme vermieden werden können.

Status: Seminar ohne LN, 1 SWS
Datum: Sonntag, 13.6.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Besuchforschung (4)

Dozent: Andreas Esche (Leiter Aktion Demographischer Wandel, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh)

Status: Seminar mit LN / 1 SWS
Datum: Montag, 31.05.2010
Zeit: 10:00 – 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Vertriebsmanagement im Kulturbereich (4)

Dozent: Stefan Piendl (Geschäftsführer, Arion Kultur & Management GmbH, Köln)

Im Tonträgermarkt dominieren gewinnorientiertes Denken und Handeln. Wie verlaufen die Entscheidungsprozesse, von der Entdeckung eines neuen Talentes bis zu internationalen Vermarktungsstrategien, in den privatwirtschaftlich geführten Schallplattenfirmen? Welchen Stellenwert hat dabei die künstlerische Qualität und welche Konsequenzen ergeben sich daraus

Status: Seminar mit LN / 0,5 SWS
Datum: 02.06.2010
Zeit: 14:30 -17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine praxisorientierte Einführung am Beispiel des Museum Ludwig (2/4) (G)

Dozentin: Judith Schlereth (Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Museum Ludwig, Köln)

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine wichtige Schnittstelle im Museum; sie arbeitet mit Kuratoren, Museumspädagogen, Grafikern und Werbefachleuten zusammen. Sie ist Dienstleister für die Medien, beschafft und sammelt Informationen und Bilder. Die vielfältigen Aufgaben in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden an konkreten Beispielen aus der Museumspraxis vorgestellt: von Aufbau und Pflege des Presseverteilers über das Verfassen von Pressemitteilungen, Kontaktpflege zu Journalisten, Betreuung des Internetauftritts, das Erstellen von Drucksachen wie Plakaten und Flyern bis zur Mediaplanung. Wie schreibe ich eine Pressemitteilung? Was muss ich bei der Organisation einer Pressekonferenz beachten? Wie

bekommt eine Ausstellung ihre grafische Anmutung? Auf solch grundlegende Fragen will das Seminar konkrete Antworten geben.

Status: Blockseminar
Datum: Samstag, 26.6. / Sonntag, 27.6.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Museum Ludwig
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Existenzgründung in der Kulturwirtschaft (G)

Dozentin: Dipl.-Ök., Ass. jur. Sylvia Hustedt (Leiterin Gründerzentrum Kulturwirtschaft, Aachen)

Kunst- und Kulturschaffende sind zunehmend gefordert, als Unternehmer tätig zu sein. Die Gründerinnen und Gründer in der Kulturwirtschaft sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Sie müssen ein marktreifes Angebot entwickeln, ohne dass dies Bestandteil ihrer Ausbildung war. Die Orientierung am Kunden wird im Kulturbereich oftmals als schwierig und als Widerspruch zur kreativen Identität empfunden. Das Seminar hat die Absicht, Wege zu beleuchten, wie sich dieser vermeintliche Widerspruch zwischen Kunst und Ökonomie auflösen lässt und welche Ansätze aus der Existenzgründungsberatung dabei Erfolg versprechend sein können.

Status: Blockseminar
Datum: Samstag, 24.04 / Sonntag, 9.05.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Recht

PFLICHTVERANSTALTUNG:

Rechtsfragen der Entstehung und der Verwertung künstlerischer Leistungen (2)

Dozent: Dr. Martin Quodbach (Rechtsanwalt, Cornelius Bartenbach Haesemann & Partner, Köln)

Die Veranstaltung vertieft Fragen der Verwertung von Urheberrechten aus der Sicht verschiedener an der Verwertung von Kunst Beteiligter. Erörtert werden dabei insbesondere Fragen des Lizenzvertragsrechts. Dabei werden verschiedene Werkformen berücksichtigt, wobei ein Schwerpunkt bei der Verwertung von Musik und Leistungsschutzrechten gesetzt werden wird. Werkformübergreifend werden Grundzüge des Verlagsrechts und des Rechts der Verwertungsgesellschaften behandelt. Unter vertrags- und haftungsrechtlichen Gesichtspunkten werden Probleme des Veranstaltungsrechts dargestellt. Eingebunden werden dabei Themen aus aktuellen, im Zusammenhang mit den Rechtsgebieten stehenden rechtspolitischen Entwicklungen und aus der gerichtlichen Praxis.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Donnerstag, Start 08.04.2010
Zeit: 13:00 - 14:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Vertragliche Gestaltung und Abwicklung an Beispielfällen (2)

DozentInnen: Prof. Dr. Peter M. Lynen (Leiter des CIAM, Köln)
Dorothe Lanc (Rechtsanwältin Kunst- und Urheberrecht, Düsseldorf)

Im Recht von Kunst und Kultur nimmt der Vertrag als Gestaltungsmöglichkeit einen besonders wichtigen Platz ein. Das Seminar soll aufbauend auf den bisherigen Lehrveranstaltungen und den dort vermittelten Kenntnissen Voraussetzungen, Inhalte, Haupt- und Nebenpflichten, Folgen und Grenzen der Vertragsgestaltung vermitteln und an praktischen Beispielen, z.B. zur Bildenden und Darstellenden Kunst, verdeutlichen. Nach Möglichkeit soll dies durch eigene Übungen (Erstellung von Vertragsentwürfen etc.) ergänzt werden.

Status: Seminar mit LN / 2 SWS
Datum: Freitags, außer am 07.05.
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: Kunstakademie Düsseldorf, R 104

Sondergebiete des Rechts: Medienrecht (4)

Status: Seminar mit LN / 1 SWS

Teil 1: Dozent: Prof. Dr. Thomas Hoeren (Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Universität Münster)

„Digitale Kunst – eine Einführung in das Internet-Recht“

- Internet, Urheberrecht und Kunst
- Impressumspflicht bei Websites
- Der Verkauf von Kunst über das Web
- Persönlichkeitsrechte und Datenschutz im Internet
- Haftung für Links, Foren und Hosting

Datum: Montag, 28.06.2010
Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Teil 2: Dozent: Dr. Bruno Dix (Rechtsanwalt)

Kunst kann Medien nutzen, aber auch von ihnen rechtswidrig benutzt werden. Gerade die digitalen Medien mit ihren schnellen aber auch schwer kontrollierbaren Vervielfältigungs- und Verbreitungsmöglichkeiten eröffnen auch für die Kunst nicht nur Chancen sondern auch Risiken. Es ist daher auch für die Kunst wichtig sich mit den regelnden Rahmenbedingungen vertiefend auseinander zusetzen. Dies soll in der vorliegenden Veranstaltung unter Anschluss an die Ausführungen von Prof. Hoeren geschehen, wobei auch Raum für Einzelfragen und -probleme gegeben sein soll.

Datum: Montag, 05.07.2010
Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN:

Juristische Fallübungen (2/4)

Dozent: Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen (Leiter des Zentrums für Internationales Kunstmanagement)

Anhand konkreter juristischer Fallgestaltungen soll den Studierenden Gelegenheit gegeben werden, zu Lösungen zu gelangen, die jeweils besprochen und kommentiert werden. Der Besuch der Veranstaltung ist für beide Semester (2/4) zu empfehlen, weil hierdurch der vermittelte Stoff zur praktischen Anwendung gelangen kann.

Status: Blockseminar
Datum: 08.05. / 12.06.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Raum: CIAM Seminarraum
Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Praxisseminare

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN MIT LN:

Eventmanagement am Beispiel des CIAM-Absolventenfestes im Herbst 2010 (2)

Dozentin: Dipl.-Kult. Rebekka Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftl. Mitarbeiterin des CIAM, Köln)

Im November 2010 begeht das CIAM sein drittes Absolventenfest. Damit dieses besondere Ereignis in einem passenden Rahmen begangen werden kann, ist ein großes Fest geplant, das durch Sponsorengelder und Spenden finanziert werden soll. Das Projektteam ist für deren Akquisition sowie die komplette Organisation und Betreuung des Festes in Absprache mit dem CIAM verantwortlich.

Datum: Donnerstag, 08.04. / 15.04. / 22.04. / 06.05. / 20.05. / 24.06. / 01.07. / 08.07.2010
Zeit: 10.30 - 12:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Teil III: Konzeption und Durchführung des ersten Internationalen CIAM-Expertenforums „International Arts Management Concepts – Higher Education for the market?“

Dozenten: Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Peter M. Lynen
(Leiter des Zentrums für Internationales Kunstmanagement)

Prof. Hans-Georg Bögner (Geschäftsführer SK-Stiftung Kultur Köln)
Dipl.-Kult. R. Smolibowski-Fuchs M.A. (wissenschaftliche Mitarbeiterin CIAM)

Das Seminar verfolgt das Ziel, renommierte Kulturinstitutionen in einem ambitionierten internationalen Kulturprojekt zu vereinen. Unter der Leitung des CIAM werden die Studierenden eine hochkarätige und aktuelle Fachtagung inhaltlich recherchieren, konzipieren und organisieren, damit diese im November 2010 stattfinden kann.

Datum: Donnerstag / Start. 08.04.2010
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Musik und Tanz im Veedel: Erarbeitung einer bildlichen Dokumentation des Sommerfestes der Hochschule für Musik und Tanz Köln

Dozenten: Dr. Heike Sauer, (Leitung Stabsstelle 1, Hochschule für Musik und Tanz Köln)
Horst Schmeck (Photograph)
Michael Sandmeier (Licht- und Videotechnik)

Zum ersten Mal findet in diesem Semester die Veranstaltung „Musik und Tanz im Veedel – Sommerfest der Hochschule für Musik und Tanz Köln“ statt. Das Sommerfest soll die Türen für die Nachbarn im ganzen Viertel öffnen, so finden am 26.06. von 11:00 - 02:00 Uhr Veranstaltungen und Konzerte aus dem klassischen, Jazz-, Tanz- und Popbereich auf 5 Bühnen an verschiedenen Orten statt.

Im Seminar soll eine Dokumentation des Festes konzipiert werden, für die sowohl Foto- als auch Videotechnik zur Verfügung steht. Eine Präsentation der dokumentarischen Ergebnisse in einer dem Sommerfest nachgelagerten Ausstellung ist angedacht.

Datum: erster Termin: 27.04.2010, dann weitere Besprechung der Termine
Sommerfest: 26.06.2010, ganztägig
Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum
Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Teil II: Konzeption und Durchführung des Internationalen Bildungsgipfels (2)

Dozentin: Dr. Lydia Thorn Wickert (thorn.concept.international, Bonn Brüssel)

Im Rahmen des einhundertjährigen Jubiläums der Odenwaldschule soll am 8. Juli 2010 ein Internationales Bildungsforum stattfinden. Nachdem unaufgearbeitete sexuelle Vergehen aus den siebziger und achtziger Jahren erneut den Weg in die Öffentlichkeit gefunden haben, wird das Forum inhaltlich neu ausgerichtet, um dem Bedürfnis nach einer Diskussion über Missbrauch und Prävention Rechnung zu tragen. Ein Podium zum Thema „Missbrauch und Prävention“ muss zusammengestellt werden, Referenten sind einzuladen, die Adressdatei ist anzupassen. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Informationen über den Hergang der Ereignisse der letzten Monate, das Bekanntwerden der Delikte, ideologische und emotionale Verflechtungen innerhalb und außerhalb der Odenwaldschule, interne Machtstrukturen und die Berichterstattung der Medien.

Eine Exkursion zur Odenwaldschule erfolgt ganztägig am 17.04.2010.

Datum: Mittwoch, Start: 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 30.06.2010

Zeit: 09:00 - 10:30 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Exkursion

Datum: 17.04.2010

Zeit: 08:00 - 22:00 Uhr

Ort: Odenwaldschule, Heppenheim

Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

CIAM – Der Film

Dozent: Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR Köln)

In einem etwa 10-minütigen Film soll die Arbeit des CIAM dargestellt werden - aus der Sicht der Studenten, der Professoren, der Dozenten, der Mitarbeiter. Inhaltliche Aspekte des Studiums wie auch Fragen der Voraussetzungen, der Organisation, der Prüfungsinhalte und beruflichen Perspektiven sollen dabei im Zentrum stehen. Der kurze Film soll ein Leitfaden für Studierende und Aspiranten sein, aber auch die Arbeit des CIAM - auf der Internetseite des Instituts - darstellen.

Maximale Teilnehmerzahl: fünf Studenten

Datum: Samstag, 05.06. / 19.06.2010

Zeit: 11:00 - 13:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

MusikTriennale Köln – Fernsehproduktionen

Dozent: Prof. Dr. Lothar Mattner (Redakteur, WDR Köln)

Mit ungefähr 120 Konzerten an einem Dutzend Orten in Köln wird sich die MusikTriennale Köln im Jahre 2010 auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts konzentrieren. International herausragende Künstler werden ein Programm präsentieren, das sich auf den Begriff von "Heimat" konzentriert. Was bedeutet es "Zu Hause sein" oder "heimatlos sein"? Wie wird dies in der Musik reflektiert und dargestellt? Heimat ist sowohl ein geographischer Ort als auch ein idealer, vorgestellter. Karlheinz Stockhausen hat dies in seinem Werk „Hymnen“ auskomponiert. Eine musikalische Heimat für Künstler in der ganzen Welt ist die Musik von Johann Sebastian Bach. Wie klingt dieser Bezugspunkt heute in der Interpretation von Kristjan Järvis Absolute Ensemble? Was geschieht, wenn man seine musikalische Heimat verliert? Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich? Die MusikTriennale Köln wird auf derartige Fragen Antworten suchen.

Der WDR zeichnet ca. 15 Konzerte auf und produziert Dokumentationen und filmische Essays zu den Themen des Festivals. Für fünf Studenten besteht die Möglichkeit einer Hospitanz in diesen Fernsehproduktionen.

Datum: Freitag, 09.04.2010 von 17:00 - 19:00 Uhr und Samstag, 05.06.2010 von 14:00 - 16:00 Uhr

Ort: CIAM, Seminarraum

Teilnehmerzahl auf 5 Personen begrenzt. Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Zentrum neue Musik Köln

Dozent: Dr. Hermann-Christoph Müller (Musikreferent der Stadt Köln)

In Köln sind zahlreiche mit neuer Musik befasste Institutionen, Initiativen, Ensembles, Musiker und Einzelakteure beheimatet und tätig. Allerdings vermag keine Einrichtung allein, die technisch vielfältigen und räumlich flexiblen Produktion- und Aufführungsbedingungen bereitzustellen, welche die höchst unterschiedlichen Genre und Stile der zeitgenössischen Musik erfordern. Dies liegt zum einen an der Ausdifferenzierung immer neuer Formen unter Einbeziehung neuer technischer Medien, zum anderen an der mangelnden Vernetzung und Kooperation vorhandener Institutionen und Akteure.

Abhilfe soll hier ein von der Stadt Köln geplantes Zentrum für neue Musik schaffen. Ausgestattet unter anderem mit einem multifunktionalen Aufführungssaal und flexibel handhabbarer Technik soll es die technischen und räumlichen Voraussetzungen für die Kunstmusik und das Musiktheater der Zukunft bereitstellen.

Das Seminar dient dazu, ein international besetztes Symposium für Herbst 2010 zu dem Thema „Musik, Musiktheater und Medien“ inhaltlich und organisatorisch vorzubereiten.

Datum: Mittwoch, 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 30.06.2010
Zeit: 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Veranstaltungen im Rahmen des CAMP preparation (2/4) G

Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten

Katrin Oldiges B.A. (wissenschaftliche Hilfskraft CIAM)

Nur für CIAM-Studierende ! Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Datum: Do 15.4.2010 und Do 27.5.2010 von 16:00 bis 17:30 sowie Di 13.4.2010 und Di 20.4.2010
Zeit: 9:00 - 10:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Präsentieren und Überzeugen im Business – Coaching Workshop

Dozentin: Dr. Vera-Kristin Grundmann (Düsseldorfer Business School GmbH)

Im Geschäftskontext überzeugen – das wird unser Thema im Rahmen dieses 2-Tage-Intensiv-Workshops. Denn wer ein Geschäft aufbauen will, Banken überzeugen will als Geldgeber zu fungieren oder Mitstreiter für seine Ideen gewinnen will, der muss wissen, wie er auf sein Gegenüber wirkt und wie seine Inhalte aufgenommen werden. Und das funktioniert leider nicht immer so, wie man es sich wünscht. Woran das liegt und was Sie selbst tun können, um erfolgreich zu agieren - das wird der Schwerpunkt unserer Arbeit (!) sein. Dazu gehören Rollenspiele, Gespräche und Beobachtungen genauso wie Videoaufnahmen. Bringen Sie mit: die Bereitschaft zur Selbstkritik und den Willen zur Veränderung – vor allem aber, die Freude daran, die eigene Person in seiner Wirkung besser kennenzulernen, seinen eigenen Stil zu finden und gezielt einzusetzen!

Nur für CIAM-Studierende! Anmeldung bis zum 6. April 2010 erforderlich.

Datum: Samstag 17.04.2010 / Sonntag 18.04.2010
Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

Vortragsreihe: Berufsfelder im Fokus (insgesamt anrechenbar als 1 SWS) (G)

Anmeldung für alle Vorträge bis zum 6. April 2010 erforderlich.

1. Titel: Die Arbeit eines Kulturzentrums am Beispiel des Kölner KunstSalons

Dozentin: Barbara Hosmann (KunstSalon Köln)

Datum: Donnerstag, 20.5.2010
Zeit: 14:30 - 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

2. Titel: Die Arbeit in einer Künstleragentur

Dozent: Andreas Braun (Künstleragentur Braun)

Datum: Donnerstag, 10.6.2010
Zeit: 16:00 – 17:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

3. Titel: Die Arbeit als freie Lektorin

Dozentin: Dr. Marion Heister (freie Lektorin)

Datum: Donnerstag, 22.4.2010
Zeit: 14:30 – 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

4. Titel: Die Arbeit als freie Kulturjournalistin

Dozentin: Ulrike Gondorf (freie Journalistin)

Datum: Dienstag, 25.5.2010
Zeit: 11:00 bis 12:30 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum

5. CIAM-Alumnivortrag: Ruth Türnich

Wissenschaftliche Referentin (LVR-Dezernat Kultur und Umwelt Fachbereich Kultur)

Datum: Donnerstag, 29.4.2010
Zeit: 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: CIAM, Seminarraum